

Bezirksoberliga Herren Nord

SV Komet Walle : TuS Eversten
Sonntag, 05.03.2023, 16:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem SV Komet Walle und dem TuS Eversten

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren Nord traf der SV Komet Walle am vergangenen Sonntag im 14. Saisonspiel auf den TuS Eversten. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Heeren / Friesenborg, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der SV Komet Walle und der TuS Eversten dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nur einen Satz verloren Heeren / Friesenborg bei ihrem Sieg gegen Behrens / Derendorf und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Unglücklich waren Gertje / Eisenhauer wenig später in der Partie gegen Liebert / Groß, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Zwei Sätze lang fanden danach Twardy / Schmidt gegen Rocker / Poll das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 3:1 hatte Ingo Heeren im Spiel gegen Janis Derendorf, das im Vorfeld als offen eingestuft werden konnte, hingegen die Nase vorn. Nicht ganz mithalten konnte Christian Friesenborg, beim 1:3 gegen Hannes Behrens, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Nur einen Satz verlor Manfred Gertje bei seinem Sieg gegen Dennis Groß und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beim 3:0-Erfolg gelang es Christian Eisenhauer den Gastspieler Lynn Liebert in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Hannes Twardy gegen Steffen Poll bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Hannes Twardy zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Twardy endete. Mit 7:11, 7:11, 11:7, 1:11 verlor Christine Schmidt ihre Partie gegen Eico Rocker. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Einen Zähler für die Gäste musste Ingo Heeren derweil bei der 1:3-Niederlage gegen Hannes Behrens in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Seit Beginn der Saison war dies der 10. Sieg von Behrens, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 13 verbleibt. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Christian Friesenborg das als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Janis Derendorf und gewann in vier Sätzen. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:13 für Friesenborg und 10:16 für Derendorf seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Auf dem falschen Fuß erwischte Manfred Gertje seinen Gegner Lynn Liebert beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Mittlerweile stand es damit 7:5. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Christian Eisenhauer sein Einzel gegen Dennis Groß noch mit 11:6, 11:7, 6:11, 10:12, 9:11 im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Groß mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Kaum Chancen hatte danach Hannes Twardy beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Eico Rocker, so dass Rocker seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts

zu holen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:6 (Twardy) und 8:3 (Rocker). Lange dagegenhalten konnte Christine Schmidt beim 2:3 gegen Steffen Poll. Das Spiel verlor Schmidt dennoch im 5. Satz. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schmidt nun bei 0:5, während Poll bislang 5 Siege und 16 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Heeren / Friesenborg im Spiel gegen Liebert / Groß bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat der SV Komet Walle in der Saison nun 2 Saison-Siege, 11 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 10.03.2023 gegen den SuS Rechtsupweg bevor. Für den TuS Eversten steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den Hundsmühler TV II am 10.03.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 7: 21 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SV Komet Walle

Doppel: Heeren / Friesenborg 2:0, Gertje / Eisenhauer 0:1, Twardy / Schmidt 0:1

Einzel: I. Heeren 1:1, C. Friesenborg 1:1, M. Gertje 2:0, C. Eisenhauer 1:1, H. Twardy 1:1, C. Schmidt 0:2

TuS Eversten

Doppel: Liebert / Groß 1:1, Behrens / Derendorf 0:1, Rocker / Poll 1:0

Einzel: H. Behrens 2:0, J. Derendorf 0:2, L. Liebert 0:2, D. Groß 1:1, E. Rocker 2:0, S. Poll 1:1